

Laufgruppe Hopfen verteidigt den Titel beim Elbe-Ohre-Cup

Die Laufgruppe Hopfen hat sich zum siebten Mal den Mannschaftssieg im Elbe-Ohre-Cup gesichert. Die Mission Titelverteidigung war in diesem Jahr nicht einfach. Ein neues Punktesystem für die Mannschaftswertung machte es vor allem den Laufgruppen schwerer, die viele Kinder an den Start bringen. Es zählte die Anzahl an Läufen, was auch kleineren Laufgruppen die Möglichkeit eröffnete, sich weiter vorn im Ranking zu platzieren. Das Rennen um die Krone war bis zuletzt spannend, entschied sich erst nach den letzten beiden Veranstaltungen in Burg und

Demker. Germania Tangerhütte hielt lange mit, im Endspurt hatten die Hopfenläufer aber souverän die Nase vorn. Großen Anteil am Mannschaftserfolg hatten auch die Hopfen Kids. Von 46 Qualifizierten waren 22 Kinder, die zum Gesamtergebnis beigetragen haben. Sie holten 40 Prozent der gesamten Punkte. Das die LG Hopfen nicht nur für Quantität steht, ist ja hinlänglich bekannt. Auch in den Altersklassen wurden Erfolge und Siege gefeiert. Ganz oben auf dem Treppchen standen dieses Jahr Nina Stach, Anja Pasemann und Maik Marschhausen, die das ganze Jahr

über auch viele Gesamtsiege bei den Läufen geholt haben. Dazu kamen auch viele weitere vordere Platzierungen. Auf der Ehrungsveranstaltung in Wolmirstedt konnten die Hopfenläufer dann völlig verdient den Pokal erneut in die Höhe recken. Auf der Mitgliederversammlung eine Woche später wurde der Erfolg dann gebührend gefeiert. Damit der Pokal endgültig im Besitz der LG Hopfen verbleibt, bedarf es einer erneuten Titelverteidigung im nächsten Jahr. Somit ist das Ziel für 2025 klar definiert.

FOTO: PRIVAT